

Quelle: Eifel hautnah – Das Magazin

Datum: 13.03.2023

Seite: 76 - 80



### Wirtschaftsstandort Eifel: Gelungener Aufbau einer eifelweiten Kommunikation

Was zeichnet die Eifel im Hinblick auf die Arbeits- und Lebenswelten aus? Mit welchen Botschaften und Eigenschaften punktet die Wirtschaft in der Region? Das ist Kern einer dreijährigen, aus LEADER-Mitteln der Europäischen Union geförderten Kampagne, welche die nordrhein-westfälische und rheinland-pfälzische Eifel umfasst und sich insbesondere an Fachkräfte, Existenzgründer und Auszubildende wendet.

Die Bilanz ist eindrucksvoll: mehrere Hundert Porträts und Reportagen über starke Unternehmen, kreative Start-ups, innovative Hidden Champions und vorbildliche Arbeitgeber. Entstanden ist ein informatives Kompendium des gesamten Wirtschaftsstandortes der Region, das auch künftig weiter ausgebaut wird.

Seit zwanzig Jahren ist die Eifel Tourismus GmbH (ET) mit Sitz in Prüm der Motor für die Verwirklichung der hohen Ansprüche, die Gäste an die nordrhein-westfälische und rheinland-pfälzische Eifel stellen. Im Schuttschluss mit der ebenfalls im Prümmer Konvikt ansässigen Regionalmarke Eifel geht es darum, sowohl im Tourismus wie

beim Wirtschaftsstandort Eifel die unverwechselbaren Stärken der Region einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen.

**SEIT 2020 IM EINSATZ MIT SPANNENDEN FIRMENPORTRÄTS UND REPORTAGEN** Die Stärken dieser Heimat offensiv nach innen und außen zu kommunizieren ist auch Ziel der 2019 begonnenen LEADER-Kampagne mit dem Titel „Einführung der Marke Eifel“. Sie ist von der ET als Organisation, die eifelweit agiert und viel Marketing Erfahrung hat, getragen und umgesetzt. Die Finanzierung des LEADER-Projektes erfolgt aus dem Europäischen Land-

wirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) unter Beteiligung der Länder Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Die Einführung der Marke Eifel verfolgt eine fest definierte Vision: „Die Eifel ist eine der lebenswertesten ländlichen Regionen im Herzen Europas. Gemeinschaft identifizieren wir unsere zukünftigen Lebenswelten.“ Getragen wird diese von einer ebenso definierten Mission: „Die vielfältige Gemeinschaft der Eifel wird immer wieder anders und immer wieder faszinierend zwischen Tradition und Innovation gestaltet und gelebt. Wir machen die Eifelerinnen und Eifeler zu Botschafterinnen und Botschaftern ihrer Heimat. Damit verbinden sich typische Eigenschaften wie ehrliches Handeln, tatkräftiges Anpacken und verlässliches Miteinander.“

Der Slogan „Wir. Leben. Eifel.“ wird innerhalb der Kampagne mit konkreten Beispielen belegt und bringt das, worum es geht, auf den Punkt: gemeinschaftlich, tatkräftig, gelassen, ehrlich, verlässlich.

optimistisch sein – das macht die Eifel aus und ist zugleich Botschaft, die nach innen und außen vermittelt wird. Dabei war und ist die ET GmbH ein engagierter Initiator, Innovator, Motor, Koordinator und Organisator zugleich, um Mehrwert für die Gesellschafter und Partner der ET zu erreichen.

Die Vorarbeiten und die Konzeptentwicklung der Kampagne waren intensiv und umfassend. Schließlich geht es, alle in der Zukunftsinitiative Eifel integrierten Gebietskörperschaften, Kommunen und Wirtschaftsförderungsgesellschaften einzubeziehen. Die Region zwischen Aachen im Norden und Trier-Saarburg im Westen, zwischen Koblenz im Osten und Eupen in Süden war und ist der Wirtschaftsstandort, der beworben wird. Und nicht nur die Botschaft der Marke musste mit anschaulichen Begriffen herausgestellt werden, sondern es wurden auch ein einheitliches Design mit hohem Wiedererkennungswert und verschiedene Informationsmaterialien wie Flyer und Broschüren

Design-Design – Ausgezeichnetes Design aus der Eifel.

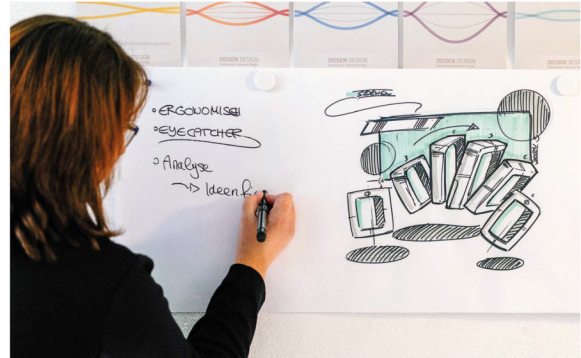


Foto: Leo Pütz, Eifel Tourismus GmbH



Befakto – Eifeler Tische für die Welt.



Der Engelhof in Hertzersb. – vom Milchbauern zur Hofmeierei.

erstellt. Als sämtliche konzeptionellen Schritte getan waren, konnte ab Frühjahr 2020 mit der Umsetzung begonnen werden. Eigens eingestellt wurde ein dreiköpfiges, in den Themen erfahrenes und in der Region verwurzelt Redaktionssteam. Mit ins Boot geholt wurde eine renommierte und in Mendig ansässige Agentur für Videoreportagen und Grafik.

#### Die Website WWW.STANDORT-EIFEL.DE ALS HERZSTÜCK DER KAMPAGNE

Bisher entstanden rund 200 Porträts und Reportagen. Mal sind es kleine Familienbetriebe mit hervorragendem Arbeitsklima und Menschlichkeit aus Tradition, mal renommierte und publikumsbekannte Firmen, mal echte Hidden Champions, die mit ihren Produkten und Entwicklungen international erfolgreich in ihrem ganz besonderen Nischenmarkt sind. Immer verbindet sie eine gewisse Vorbildfunktion für den Wirtschaftsstandort Eifel beziehungsweise eine herausragende Leistung, die sowohl innerhalb der Eifel wie außerhalb überzeugt.

#### ZUKUNFTSINITIATIVE EIFEL

In 2005 wurde die Zukunftsinitiative Eifel (ZI) gegründet. Sie verbindet als organisatorischer Rahmen für die Verwirklichung von „Wir. Leben. Eifel.“ zwei Bundesländer, zehn Landkreise, sieben Kommunen, Verbände und Initiativen. Die Zukunftsinitiative Eifel gibt dem Wirtschaftsraum Eifel wichtige Impulse und sorgt flächendeckende Prozesse und Aktivitäten an. Weitere Informationen unter <https://wirtschaft.eifel.info/>

Foto: Leo Pütz, Eifel Tourismus GmbH

Die Veröffentlichungen erfolgen nicht nach dem Zufallsprinzip, sondern auf der Basis eines mit den so genannten Klümmern der Zukunftsinitiative Eifel abgestimmten Redaktionsplans. Sie geben dem Redaktionsteam der ET Vorschläge und Input für die Recherchen. Das sorgt auch für die gewünschte thematische und teilregionale Ausgewogenheit, so dass klar wird: Die gesamte Eifel ist ein guter Wirtschaftsstandort.

Zur Zielgruppe gehören Schul- und Hochschulabsolventen ebenso dazu wie Fachkräfte, die sich nach beruflichen Stationen in den Ballungsräumen vielleicht über eine Familiengründung Gedanken machen und darum überlegen, in die Eifel zurückzukehren. Sie finden hier teils perfekte Rahmenbedingungen für HomeOffices und Co-Working-Spaces, eine gute Kita- und Schulstruktur, vergleichsweise preisgünstigen Wohnraum mit viel Platz und Naturnähe sowie schnelle Verbindungen in die umliegenden Großstädte. Daher schauen zunehmend nicht nur Rückkehrwillige, sondern auch potenzielle Zuzügler aufmerksam, welche Chancen die Eifel ihnen bietet. Auch Neu-UnternehmerInnen, Start-ups mit guten Geschäftsideen oder vernetzungswillige FirmenlenkerInnen finden in der Kampagne viele Inhalte, die für sie wichtig sind. Immer mit im Blick ist die Bevölkerung vor Ort: „Wir wollen die Menschen, welche bereits in der Eifel verwurzelt sind und hier leben, bei der Stärkung der ‚Marke Eifel‘ mitnehmen“, sagt ET-Geschäftsführer Klaus Schäfer.

Dieser Erfolg liegt sicher auch in der großen Bandbreite der Berichtsformen begründet. Denn mit einem multimedialen Mix werden die unterschiedlichsten Kanäle bespielt. Ausführliche Videoreportagen über einzelne Unternehmen bilden den kommunikativsten Kern der Kampagne und erscheinen auf dem eigens eingerichteten Portal [www.standort-eifel.de](http://www.standort-eifel.de).



Zukunft mit Hightech – Ausbildung bei agra nom

Wichtige Aspekte dieser Reportagen werden auf diesem Portal mit anschaulichen Texten und mit Fotos auch in begleitenden Porträts vertieft. Alle Firmenporträts werden darüber hinaus über Facebook und Instagram viral verbreitet, alle Porträtierten können das Material für eigene Zwecke nutzen und verlinken. So wächst die Aufmerksamkeit kontinuierlich. Öffentlichkeitswirksam ist auch der Wirtschafts Newsletter der ET, der wöchentlich 1300 Abonnenten erreicht.

Nach drei Jahren und stetig wachsender Resonanz ist klar: Dieser Erfolg muss beständig bleiben und weiterentwickelt werden. Das ursprüngliche LEADER-Projekt läuft in diesem Jahr aus

#### WAS IST LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. LEADER steht dabei für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ – „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Das Programm ist Teil des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Das LEADER-Projekt „Einführung der Marke Eifel – Aufbau und Einführung der Markenkommunikation zur Standortmarke Eifel“ wird gefördert durch „Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)“. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung der Länder Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.



HEUFT THERMO-OEL GMBH & CO. KG – Mit Brotbacköfen an die Weltmarktspitze.

und eine Evaluation steht an. Doch die Mitglieder der Zukunftsinitiative Eifel wissen, dass ein permanentes Wirtschaftsstandortmarketing notwendig ist, um weiterhin im Wettbewerb der Regionen eine gute Position zu behaupten. Daher wird es nun eine Daueraufgabe für die ET mitsamt ihres Redaktionsteams. Die inhaltlichen Schwerpunkte stehen mit Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Fachkräftesicherung und Steigerung der regionalen Wertschöpfung fest. Hierzu gibt es viele weitere vorbildliche Beispiele und Ansätze aus der Eifel zu schildern und der Öffentlichkeit vorzustellen. Zusätzlich sind regelmäßige Fachkonferenzen und Fachtagungen zu den genannten Schwerpunkten vorgesehen, um mit Hilfe dieser Veranstaltungsformate das Netzwerken und den Ideenaustausch zu erleichtern.

Sicher wendet sich die Standortmarketingkampagne mit diesen Events vor allem an wirtschaftliche und kommunalpolitische Akteure und Entscheider. Doch am Ziel, die Marke EIFEL in den Köpfen und Herzen der Menschen immer besser zu verankern, können alle mitwirken. „Es geht darum, sich bewusst mit der Eifel zu identifizieren und sich als Botschafter oder Botschafterin der Region zu begreifen“, hofft ET-Chef Klaus Schäfer auf noch mehr Schubkraft. Verbraucher sollen möglichst regionale Produkte kaufen, Institutionen können in ihrer Korrespondenz mit den Bürgerinnen und Bürgern das Eifel-Logo nutzen, Unternehmen, Vereine und Initiativen können Markennutzer der Eifel werden. All das wird dazu führen, dass die Eifel nicht „nur“ als Urlaubs- und Naturparadies für die schönsten Wochen des Jahres wahrgenommen wird, sondern auch als hervorragender Ort zum Arbeiten, alltäglichen Leben und Wirtschaften. Sie hat es verdient. (ako) ■



**KONTAKT**  
 Eifel Tourismus (ET) GmbH  
 Kalvarienbergstraße 1, 54595 Prüm  
 E-Mail: [info@eifel.info](mailto:info@eifel.info)  
[www.standort-eifel.de](http://www.standort-eifel.de)  
[www.facebook.com/eifelstandort](https://www.facebook.com/eifelstandort)  
[www.instagram.com/eifelstandort](https://www.instagram.com/eifelstandort)

Foto: Lars Meyer / Eifel Tourismus GmbH